

BEGABTENFÖRDERUNG IN DEUTSCHLAND – EINE AUSWAHL

Talente entdecken – Talente fördern: Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt seit fünfzig Jahren besonders begabte und engagierte junge Menschen mit einem Stipendium. Sie gehört mit 3.500 Stipendiatinnen und Stipendiaten zu den größten Begabtenförderungswerken in Deutschland und bietet eine große Bandbreite an Programmen: So können zum Beispiel begabte Schülerinnen und Schüler auf Vorschlag ihrer Schule an den „SummerSchools“ der Stiftung teilnehmen. Studierende können sich für ein Stipendium der Studien- oder Promotionsförderung, der Journalistischen Nachwuchsförderung oder der Künstlerförderung bewerben: www.kas.de/stipendium.

Andere Stiftungen setzen auf eine frühe Förderung und konzentrieren sich auf die Unterstützung von **Schülern/Schülerinnen**.

Stiftung Bildung & Begabung:

Veranstaltung außerschulischer Sommerakademien für motivierte Schüler aller Schulformen
www.bildung-und-begabung.de

Joachim Herz Stiftung:

Stipendium „grips gewinnt“ für leistungsstarke und engagierte Schüler ab der 8. Klasse
www.grips-stipendium.de

Roland Berger Stiftung:

„Deutsches Schülerstipendium“ für begabte junge Menschen ab der Grundschule
www.schuelerstipendium.org

START-Stiftung:

Schülerstipendium für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund
www.start-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung:

Stipendium für sozial benachteiligte Schüler aus Bayern und Baden-Württemberg
www.talentimland.de

Auch für **beruflich Qualifizierte** gibt es passende Fördermöglichkeiten:

Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung:

Stipendien für berufliche Weiterbildung oder Studium
www.sbb-stipendien.de

Weitere nützliche Informationen und Orientierung bei der Suche nach dem geeigneten Stipendium erhalten Sie auf der gemeinsamen Plattform der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Begabtenförderungswerke **StipendiumPlus** (www.stipendiumplus.de) sowie beim **Begabungslotse**n der Stiftung Bildung & Begabung (www.bildung-und-begabung.de/begabungslotse).

Zusammengestellt von Nils Thieben, Leiter der KAS-Medienwerkstatt und Koordinator Öffentlichkeitsarbeit der Hauptabteilung Begabtenförderung und Kultur, Konrad-Adenauer-Stiftung.